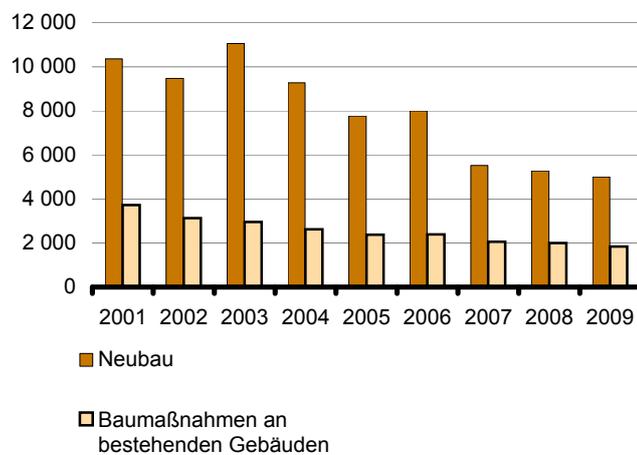


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/10

Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 08/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	551	741,4	457	578,1	2 233	129 685
Wohngebäude zusammen	454	33,2	461	580,2	2 249	69 607
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1,2	12	10,2	43	1 231
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 7,6	12	9,2	40	1 048
Unternehmen	24	2,8	20	27,5	75	4 581
davon						
Wohnungsunternehmen	10	2,2	7	13,5	22	2 872
Immobilienfonds	2	– 0,9	3	2,2	8	214
sonstige Unternehmen	12	1,5	10	11,8	45	1 495
private Haushalte	424	38,2	421	534,9	2 110	61 379
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 0,1	8	8,6	24	2 599
Nichtwohngebäude zusammen	97	708,2	– 4	– 2,1	– 16	60 078
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,9	–	–	–	155
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	78,7	– 4	– 3,6	– 20	16 571
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	201,0	1	0,9	4	2 406
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	320,9	–	0,9	3	25 649
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	83,7	1	1,8	8	11 507
Handels- und Lagergebäude	21	184,1	–	–	–	7 228
Hotels und Gaststätten	4	3,5	– 1	– 0,9	– 5	845
sonstige Nichtwohngebäude	24	106,7	– 1	– 0,3	– 3	15 297
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	105,5	– 1	– 0,3	– 3	15 262
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	14	58,6	– 4	– 3,5	– 18	10 078
Unternehmen	59	589,0	– 3	– 1,6	– 10	44 075
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	194,3	–	–	–	1 928
Produzierendes Gewerbe	18	103,9	1	0,3	2	5 722
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	29	290,8	– 4	– 1,9	– 12	36 425
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	19	23,7	1	1,3	5	2 229
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	36,9	2	1,6	7	3 696

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	147	– 28,3	61	91,5	272	19 865
Wohngebäude zusammen	116	– 55,8	68	96,0	299	14 060
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 8,0	11	8,0	34	928
Unternehmen	7	– 2,1	1	3,7	– 22	2 179
davon						
Wohnungsunternehmen	3	– 1,8	– 2	2,9	– 26	1 716
Immobilienfonds	1	– 0,9	2	0,9	4	50
sonstige Unternehmen	3	0,6	1	0,0	–	413
private Haushalte	106	– 44,9	56	84,3	296	9 392
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,7	–	0,1	– 9	1 561
Nichtwohngebäude zusammen	31	27,6	– 7	– 4,5	– 27	5 805
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,9	–	–	–	155
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	7,5	– 6	– 5,1	– 27	1 095
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1,1	–	–	–	20
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	5,7	–	0,9	3	983
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	0,7	1	1,8	8	150
Handels- und Lagergebäude	4	4,3	–	–	–	223
Hotels und Gaststätten	3	0,8	– 1	– 0,9	– 5	610
sonstige Nichtwohngebäude	10	12,4	– 1	– 0,3	– 3	3 552
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	14,2	– 1	– 0,3	– 3	3 757
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	8,8	– 4	– 3,5	– 18	2 321
Unternehmen	14	11,5	– 5	– 3,1	– 17	1 752
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,1	–	–	–	20
Produzierendes Gewerbe	3	1,0	–	–	–	106
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	9,5	– 5	– 3,1	– 17	1 626
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	1,0	1	1,3	5	531
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6,3	1	0,7	3	1 201

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg August 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	404	670	769,7	396	486,6	1 961	109 820
Wohngebäude zusammen	338	247	89,0	393	484,2	1 950	55 547
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	319	217	77,1	319	429,7	1 702	49 109
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	10	5,0	20	18,1	82	1 989
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	19	6,9	54	36,5	166	4 449
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	6	1,2	12	10,2	43	1 231
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	0,4	1	1,3	6	120
Unternehmen	17	12	4,9	19	23,8	97	2 402
davon							
Wohnungsunternehmen	7	6	4,1	9	10,6	48	1 156
Immobilienfonds	1	1	–	1	1,3	4	164
sonstige Unternehmen	9	5	0,8	9	11,9	45	1 082
private Haushalte	318	230	83,1	365	450,6	1 814	51 987
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	0,6	8	8,5	33	1 038
Nichtwohngebäude zusammen	66	423	680,6	3	2,4	11	54 273
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	44	71,2	2	1,5	7	15 476
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	87	200,0	1	0,9	4	2 386
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	34	237	315,2	–	–	–	24 666
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	68	83,1	–	–	–	11 357
Handels- und Lagergebäude	17	121	179,8	–	–	–	7 005
Hotels und Gaststätten	1	1	2,8	–	–	–	235
sonstige Nichtwohngebäude	14	55	94,3	–	–	–	11 745
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	54	91,4	–	–	–	11 505
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	29	49,8	–	–	–	7 757
Unternehmen	45	358	577,5	2	1,5	7	42 323
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	83	193,3	–	–	–	1 908
Produzierendes Gewerbe	15	65	102,9	1	0,3	2	5 616
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	210	281,3	1	1,2	5	34 799
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	14	22,7	–	–	–	1 698
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	22	30,6	1	0,9	4	2 495

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2010					
Brandenburg an der Havel	10	– 0,5	14	19,3	2 706
Cottbus	23	24,7	25	25,4	5 098
Frankfurt (Oder)	1	–	1	1,3	125
Potsdam	36	56,3	30	48,3	10 894
Barnim	76	19,4	79	86,9	9 847
Dahme-Spreewald	31	170,0	24	28,9	33 269
Elbe-Elster	13	8,1	3	8,0	1 898
Havelland	22	33,3	19	26,2	4 657
Märkisch-Oderland	56	51,9	54	65,0	10 408
Oberhavel	36	3,9	30	42,5	4 804
Oberspreewald-Lausitz	15	7,6	14	18,7	2 308
Oder-Spree	37	25,2	43	41,8	5 881
Ostprignitz-Ruppin	15	75,6	1	5,0	2 111
Potsdam-Mittelmark	73	49,9	48	80,4	13 205
Prignitz	18	12,7	18	19,4	4 715
Spree-Neiße	15	15,2	8	10,7	2 781
Teltow-Fläming	49	136,7	34	35,6	11 048
Uckermark	25	51,4	12	14,6	3 930
Land Brandenburg	551	741,4	457	578,1	129 685
01.01.-31.08.2010					
Brandenburg an der Havel	68	143,0	109	118,6	41 806
Cottbus	125	114,8	96	136,6	29 122
Frankfurt (Oder)	52	19,8	108	87,9	15 938
Potsdam	306	792,7	802	743,4	240 101
Barnim	384	235,3	370	404,3	60 217
Dahme-Spreewald	402	389,5	336	429,7	94 301
Elbe-Elster	130	184,4	42	66,3	17 421
Havelland	383	403,5	320	384,7	78 469
Märkisch-Oderland	428	397,0	322	452,1	81 409
Oberhavel	395	317,4	467	536,2	86 195
Oberspreewald-Lausitz	87	141,0	34	52,0	21 875
Oder-Spree	331	488,3	334	369,6	69 339
Ostprignitz-Ruppin	147	256,1	86	114,7	31 448
Potsdam-Mittelmark	620	1 166,9	707	771,1	138 184
Prignitz	111	241,2	53	78,6	22 527
Spree-Neiße	150	243,3	110	135,1	42 186
Teltow-Fläming	356	1 226,1	247	306,1	92 598
Uckermark	261	216,3	168	174,2	45 795
Land Brandenburg	4 736	6 976,4	4 711	5 361,5	1 208 931

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2010					
Brandenburg an der Havel	7	- 10,2	12	16,9	2 131
Cottbus	4	- 1,0	11	8,1	1 415
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	8	- 1,1	- 2	2,5	1 172
Barnim	25	- 7,0	16	18,6	2 097
Dahme-Spreewald	6	0,1	2	1,0	395
Elbe-Elster	9	- 1,7	1	5,5	1 250
Havelland	2	0,3	1	0,7	213
Märkisch-Oderland	10	3,2	1	2,5	1 233
Oberhavel	6	- 1,1	1	3,9	395
Oberspreewald-Lausitz	4	- 0,2	1	1,1	229
Oder-Spree	5	- 2,9	6	4,0	496
Ostprignitz-Ruppin	7	0,1	- 5	- 0,9	850
Potsdam-Mittelmark	18	- 1,2	- 1	9,2	2 796
Prignitz	8	- 8,7	11	8,5	2 623
Spree-Neiße	4	2,3	1	0,8	615
Teltow-Fläming	14	0,9	3	4,2	1 495
Uckermark	10	0,0	2	5,0	460
Land Brandenburg	147	- 28,3	61	91,5	19 865
01.01.-31.08.2010					
Brandenburg an der Havel	31	- 10,8	40	54,1	12 680
Cottbus	29	- 2,5	14	29,8	7 981
Frankfurt (Oder)	21	1,7	24	17,3	7 612
Potsdam	77	- 65,5	159	128,2	33 004
Barnim	104	- 2,8	77	72,4	12 583
Dahme-Spreewald	87	4,2	30	47,4	11 468
Elbe-Elster	77	7,7	17	34,4	7 422
Havelland	90	32,8	19	31,8	15 822
Märkisch-Oderland	89	39,9	- 8	40,1	15 794
Oberhavel	56	- 0,4	22	37,0	15 908
Oberspreewald-Lausitz	39	- 18,6	- 1	5,6	8 555
Oder-Spree	54	10,9	28	27,2	7 642
Ostprignitz-Ruppin	64	- 9,0	20	38,6	18 385
Potsdam-Mittelmark	128	60,1	30	52,5	16 910
Prignitz	59	- 4,2	20	33,0	8 339
Spree-Neiße	36	1,9	22	23,5	6 549
Teltow-Fläming	105	4,3	36	47,4	12 004
Uckermark	144	- 50,6	49	60,8	15 282
Land Brandenburg	1 290	- 0,8	598	780,8	233 940

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
August 2010						
Brandenburg an der Havel	2	1	0,1	2	2,4	245
Cottbus	14	10	4,0	14	17,4	2 609
Frankfurt (Oder)	1	1	–	1	1,3	125
Potsdam	25	22	4,8	32	45,8	5 216
Barnim	47	34	7,7	63	68,3	7 179
Dahme-Spreewald	20	15	3,0	22	28,0	3 148
Elbe-Elster	2	1	0,1	2	2,5	318
Havelland	17	13	3,5	18	25,5	3 321
Märkisch-Oderland	44	32	21,3	53	62,5	7 110
Oberhavel	28	18	3,2	29	38,6	4 179
Oberspreewald-Lausitz	10	9	6,1	13	17,7	2 039
Oder-Spree	28	20	6,7	37	37,9	4 363
Ostprignitz-Ruppin	6	3	0,5	6	5,9	607
Potsdam-Mittelmark	48	36	14,3	49	71,2	8 297
Prignitz	7	6	2,5	7	11,0	1 309
Spree-Neiße	6	5	2,6	6	8,8	1 155
Teltow-Fläming	25	16	6,7	30	31,1	3 463
Uckermark	8	5	2,0	9	8,7	864
Land Brandenburg	338	247	89,0	393	484,2	55 547
01.01.-31.08.2010						
Brandenburg an der Havel	26	47	27,6	69	64,6	9 701
Cottbus	78	55	24,9	82	106,9	12 534
Frankfurt (Oder)	28	36	10,1	83	69,5	7 646
Potsdam	206	319	121,1	634	610,4	72 247
Barnim	247	165	36,8	291	331,0	35 062
Dahme-Spreewald	280	196	55,6	306	382,3	41 547
Elbe-Elster	24	18	12,9	25	31,9	3 859
Havelland	261	183	51,9	300	352,0	41 596
Märkisch-Oderland	298	200	106,5	326	409,3	46 119
Oberhavel	319	254	85,1	442	497,3	52 797
Oberspreewald-Lausitz	32	22	11,0	35	46,5	5 275
Oder-Spree	242	176	51,7	303	339,9	37 835
Ostprignitz-Ruppin	58	40	16,9	66	76,2	8 680
Potsdam-Mittelmark	439	409	244,7	677	718,6	87 470
Prignitz	32	24	6,8	33	45,7	4 996
Spree-Neiße	75	58	29,5	85	108,1	12 989
Teltow-Fläming	199	134	51,6	209	257,5	29 885
Uckermark	68	62	26,1	104	99,1	13 131
Land Brandenburg	2 912	2 398	970,8	4 070	4 546,5	523 369

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2010 und 01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
August 2010						
Brandenburg an der Havel	2	1	0,1	2	2,4	245
Cottbus	14	10	4,0	14	17,4	2 609
Frankfurt (Oder)	1	1	–	1	1,3	125
Potsdam	24	18	4,3	25	38,4	4 235
Barnim	45	29	7,2	47	58,4	6 135
Dahme-Spreewald	20	15	3,0	22	28,0	3 148
Elbe-Elster	2	1	0,1	2	2,5	318
Havelland	17	13	3,5	18	25,5	3 321
Märkisch-Oderland	42	27	17,5	42	54,3	5 807
Oberhavel	28	18	3,2	29	38,6	4 179
Oberspreewald-Lausitz	9	8	6,0	10	15,8	1 828
Oder-Spree	26	17	5,1	26	31,7	3 760
Ostprignitz-Ruppin	6	3	0,5	6	5,9	607
Potsdam-Mittelmark	48	36	14,3	49	71,2	8 297
Prignitz	7	6	2,5	7	11,0	1 309
Spree-Neiße	6	5	2,6	6	8,8	1 155
Teltow-Fläming	24	15	6,4	24	28,2	3 156
Uckermark	8	5	2,0	9	8,7	864
Land Brandenburg	329	228	82,1	339	447,7	51 098
01.01.-31.08.2010						
Brandenburg an der Havel	23	15	4,2	24	28,1	2 741
Cottbus	77	54	24,5	79	103,6	12 237
Frankfurt (Oder)	21	14	4,0	22	26,6	3 326
Potsdam	186	148	65,8	195	282,2	32 744
Barnim	237	152	35,5	247	301,1	32 728
Dahme-Spreewald	278	193	55,2	295	375,2	40 873
Elbe-Elster	24	18	12,9	25	31,9	3 859
Havelland	257	173	46,0	274	335,8	39 501
Märkisch-Oderland	294	193	102,0	307	395,6	44 252
Oberhavel	313	211	67,9	328	409,8	47 051
Oberspreewald-Lausitz	31	22	10,9	32	44,5	5 064
Oder-Spree	230	153	49,2	241	293,9	33 648
Ostprignitz-Ruppin	57	38	16,3	58	72,0	8 280
Potsdam-Mittelmark	434	335	173,5	452	610,1	77 184
Prignitz	32	24	6,8	33	45,7	4 996
Spree-Neiße	74	55	26,1	81	104,2	12 389
Teltow-Fläming	198	133	51,2	203	254,6	29 578
Uckermark	64	47	22,8	68	75,7	8 863
Land Brandenburg	2 830	1 977	774,6	2 964	3 790,7	439 314

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.08.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	11	85	126,2	–	–	19 425
Cottbus	18	58	92,4	–	–	8 607
Frankfurt (Oder)	3	5	8,0	1	1,2	680
Potsdam	23	538	737,2	9	4,9	134 850
Barnim	33	129	201,3	2	1,0	12 572
Dahme-Spreewald	35	225	329,7	–	–	41 286
Elbe-Elster	29	115	163,8	–	–	6 140
Havelland	32	245	318,8	1	0,9	21 051
Märkisch-Oderland	41	136	250,6	4	2,7	19 496
Oberhavel	20	160	232,7	3	1,9	17 490
Oberspreewald-Lausitz	16	85	148,6	–	–	8 045
Oder-Spree	35	396	425,7	3	2,6	23 862
Ostprignitz-Ruppin	25	203	248,2	–	–	4 383
Potsdam-Mittelmark	53	590	862,1	–	–	33 804
Prignitz	20	159	238,6	–	–	9 192
Spree-Neiße	39	116	211,8	3	3,5	22 648
Teltow-Fläming	52	1 125	1 170,2	2	1,2	50 709
Uckermark	49	181	240,7	15	14,4	17 382
Land Brandenburg	534	4 548	6 006,5	43	34,2	451 622

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.